



**SALIYA KAHAWATTE**

Saliya Kahawatte wurde 1969 in Freiberg, Sachsen als Sohn einer Deutschen und eines Singhalesen (Sri Lanka) geboren. In seinem dritten Lebensjahr siedelte die Familie von der DDR in die Nähe von Osnabrück, wo er aufwuchs. Mit 15 Jahren verlor er den Großteil seines Sehvermögens durch eine progressive Netzhautablösung. Trotz seiner hochgradigen Sehbehinderung machte er das Abitur, absolvierte eine Ausbildung zum Hotelfachmann und machte Karriere in der Hotellerie und Gastronomie. Jahrelang verschwieg er seine Behinderung, litt aber unter dieser Lebenslüge und wurde schwer suchtkrank und depressiv.

Nach einer Auszeit und einem Studium der Hotelbetriebswirtschaft legte er 2006 seine Behinderung in seinen Bewerbungen offen und fand keinen geeigneten Arbeitgeber. Kahawatte beschloss daraufhin, seinen Makel zur Marke zu machen. Ohne finanzielle Mittel gründete er das Unternehmen minusVisus. Der Firmenname ist eine Wortschöpfung aus den Wörtern „minus“ und „Visus“ und soll sein Handicap in seinem Firmennamen verankern. Ende 2018 benannte er sein Unternehmen in Saliya Projects GmbH um.

Nachdem 2009 seine Autobiografie „Mein Blind Date mit dem Leben“ erschien, folgten zahlreiche TV-Auftritte im deutschsprachigen Fernsehen.

Im August 2015 erhielt Kahawatte die Auszeichnung „Beachtenswerter Lebensweg eines Unternehmers mit Behinderung“ von der Stiftung Lebensspur e.V. in Köln. Im darauffolgenden Jahr erschien sein erstes Kochbuch.

Seine Lebensgeschichte wurde verfilmt und kam unter dem gleichnamigen Titel Mein Blind Date mit dem Leben 2017 in die deutschen Kinos.

Stefan Zimmermann adaptierte die Geschichte für die Bühnen.

Kahawatte ist Buddhist, Ayurveda-Koch und arbeitet erfolgreich als Business-Coach.